

**Vorlage, DS-Nr. 2023/0203**

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	14.03.2023			
Rat	02.05.2023			

**Betreff:** Interessenbekundungsverfahren für Übermittagsbetreuung an 7  
Grundschulstandorten

**Beschlussentwurf:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Interessenbekundungen der Träger und die Mitteilungen der Verwaltung, insbesondere zu der erwartbaren zukünftigen Inanspruchnahme der Übermittagsangebote durch die Eltern, zur Kenntnis.

Auf dieser Grundlage empfiehlt der Jugendhilfeausschuss dem Rat, die Vergabe der Trägerschaft für Übermittagsbetreuung zum 01.08.2023 an den Schulstandorten Waldschule und EGS an Hotti e.V. sowie der Trägerschaft für die Schulstandorte Schlossstraße, Roncallistraße, Blücherstraße und Janosch-Grundschule an die Katholische Jugendagentur Bonn sowie die Erhöhung der monatlichen Elternbeiträge von 60 auf dann 80 € für diese Angebote zu beschließen.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2023 ff.

Bemerkung: schuljährlich ab 01.08.2023 ca. 70.063 € Mehraufwand mit Dynamisierung (insbesondere tarifliche Anpassungen bei den Personalkosten)

**Auswirkungen auf das Klima:**

Klimarelevanz: ja / nein / entfällt

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind

positiv  negativ  neutral.

Für das Vorhaben relevante Themengebiete	Auswirkungen		
	positiv	negativ	neutral
<input type="checkbox"/> Planungsvorhaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<input type="checkbox"/> Städtische Gebäude und Liegenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Mobilität und Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig

ja      x nein

Erläuterung: Siehe Sachdarstellung

### **Sachdarstellung:**

Der Träger Betreute Schulen e.V., welcher aktuell an 7 Schulstandorten Übermittagsbetreuung anbietet, hat den Kooperationsvertrag mit der Stadt mit Wirkung zum 31.07.2023 gekündigt.

Im Rahmen der dbzgl. Mitteilung der Verwaltung in der JHA-Sitzung am 02.02.2023 hat der Jugendhilfeausschuss die Absicht der Verwaltung, nun ganz kurzfristig für die Weiterführung der Angebote ein Interessenbekundungsverfahren (siehe Anlage 1) durchzuführen, positiv aufgenommen und befürwortet.

Im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens haben sich konkret für 6 Standorte Interessenten gefunden. Der Träger Hotti e.V. hat Interesse an dem Angebot an der Waldschule und der EGS Matthias-Langen-Straße, der Träger Katholische Jugendagentur Bonn an der Janosch-Grundschule sowie den Grundschulen Roncallistraße, Blücherstraße sowie Schloßstraße bekundet (siehe Anlagen 2 und 3).

Beide Träger sind bereits im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Troisdorf aktiv. Die Katholische Jugendagentur ist des Weiteren im Bereich Schulsozialarbeit an den meisten Troisdorfer Grundschulen sowie der Don-Bosco-Förderschule tätig.

Beide Träger haben mitgeteilt, welchen Zuschussbedarf sie für eine Weiterführung des Angebotes benötigen. Gemäß Einschätzung der Verwaltung sind die eingereichten Kostenkalkulationen der beiden Träger grundsätzlich angemessen und nachvollziehbar.

Zur anteiligen Kompensation dieser regelmäßigen Mehrbelastung des städtischen Haushaltes schlägt die Verwaltung vor, dass der monatliche Elternhöchstbeitrag von aktuell 60 € auf dann 80 € angehoben wird. Dies ist aufgrund allseitig gestiegener Betriebs- und Personalkosten für ein solch professionelles Angebot angemessen und sozial vertretbar.

Die Verwaltung wird bis zur Sitzung über die Schulleitungen versuchen abzuklären, in welchem Umfang die Eltern das Angebot mit dem erhöhten Monatsbeitrag voraussichtlich weiter nutzen würden. Die Verwaltung stellt dann dem JHA das Ergebnis vor. Auf dieser Grundlage kann dann entschieden werden, ob und ggfls. in welchem Umfang die Übermittagsangebote fortgeführt werden sollten.

Für die Weiterführung aller Angebote an allen Standorten ergäbe sich ab 01.08.2023 die Notwendigkeit, die jährliche Bezuschussung der Stadt um ca. 70.000 € (mit

Dynamisierung) zu erhöhen.

Für die Siegauenschule in Bergheim hat sich noch kein konkreter Träger gefunden. Die Schulleitung hat allerdings mitgeteilt, dass sie aktuell eruiert, inwiefern das dortige Übermittagsangebot durch einen Elternverein fortgeführt werden könnte. Die Schulleitung wird der Verwaltung rechtzeitig zum Jugendhilfeausschuss am 04.05.2023 mitteilen, ob und wenn dann in welcher Form und auf welcher Grundlage dies geleistet werden kann.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete